

„Gewaltige“ Sicherheit - Risiken von Freiheitsentziehenden Maßnahmen

Ao.Univ.-Prof. Dr. Andrea Berzlanovich
Department für Gerichtsmedizin Wien
Medizinische Universität Wien

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Folgen für Betroffene

- Verlust von Freiheit
- Verlust von Autonomie
- Einbuße von sozialen Bezügen
- Stress
- Angstzustände
- negative Auswirkungen auf kognitive Fähigkeiten

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Folgen für Betroffene

- Muskelschwund
- Kontrakturen
- Aufliegegeschwüre
- Beinvenenthrombosen
- Nosokomiale Infektionen
- Verletzungen

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Retrospektive Studie

01.01.1996 – 31.12.2010 wurden am Rechts-
medizinischen Institut München

39 Verstorbene

untersucht, die mechanisch fixiert waren

34 x waren Fixierungen für Tod der Betroffenen

verantwortlich

4 x war den Fixierungen eine relevante
Komponente für das krankheitsbedingte
Ableben beizumessen

1 x Suizid

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Ursachenanalysen (n = 34)

Fehlanwendung von Gurtsystemen

Bauchgurt ohne Seitenriemen, ohne/nur mit auf einer Seite hoch gezogenem Bettgitter

Bauchgurt mit Seitenriemen, ohne/nur mit auf einer Seite hoch gezogenem Bettgitter

Bauchgurt ohne Seitenriemen, mit bds. hochgezogenem Bettgitter

Bauchgurt

Bauchgurt mit geteiltem Bettgitter, ohne Seitenriemen

Bauchgurt zu locker angelegt

Behelfsmäßige Fixierungsmittel (Gürtel, Bettlaken)

Sachgemäße Anwendung des Gurtsystems

Unsachgemäße Anwendung von Bettgittern

Abstand zw. Matratze und Bettgitter zu groß

Defekte Bettgitter

Normkonforme Bettgitter

19

9

5

3

1

1

2

1

10

8

2

2

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Retrospektive Studie

Die Studie ergab, dass bei mechanischer Fixierung im wesentlichen **3 Mechanismen** zum Tod der Betroffenen geführt haben:

- Kopftieflage
- Brustkorbkompression
- Strangulation/ Halskompression

Berzlanovich A, Schöpfer J, Keil W. Todesfälle bei Gurtfixierungen. Dtsch Arztebl 2012; 109(3):27–32
<http://www.aerzteblatt.de/archiv/118941>

Rekonstruktion des Unfallgeschehens

■ 3 Probandinnen

Alter 23 – 54 Jahre; Größe 154 – 170 cm; Gewicht 52 – 78 kg

Umfangmaße: Kopf 50 – 55 cm; Hals 44 – 47 cm; Brust 80 – 92 cm; Bauch, sitzend 76 – 110 cm

Körperform: „normal“ (Brust- > Bauchumfang)

„Banane“ (Brust- = Bauchumfang)

„Birne“ (Brust- < Bauchumfang)

■ Sitzgurt (Segufix, Art.Nr. 4041-MM-2)

■ Transportrollstuhl (Uniroll GmbH, M. 1.300-UF)

Berzlanovich A, Schöpfer J, Keil W: Strangulation im Sitzgurt - Tödlicher Unfall trotz sach- und fachgerechter Fixierung. Rechtsmedizin 2007;17(6):363-366

Rekonstruktion des Unfallgeschehens

- Probandinnen rutschten in 5 – 12 sec. von Stuhlfläche
- Begünstigend:
"bananenähnliche" Körpergestalt
"Birnenform" des Körpers
- passives Rutschen nicht möglich

Kontaktinformationen

Ao.Univ.-Prof. Dr. Andrea Berzlanovich

Department für Gerichtsmedizin

Medizinische Universität Wien

Sensengasse 2

A - 1090 Wien

andrea.berzlanovich@meduniwien.ac.at